



Lawinenlagebericht Nr. 34 von Freitag, 12. Februar 2010 – 16:00 Uhr – Gültigkeit 72 h

GEFAHRENSTELLEN HÄUFIG ÜBERSCHNEIT**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich in den Bergen Südtirols. Die Gefahrenstellen liegen in Steilhängen aller Expositionen oberhalb der Waldgrenze. Die alten Tribschneepakete sind durch den Neuschnee teilweise nicht mehr erkennbar und weiterhin störanfällig, d.h. bereits durch geringe Zusatzbelastung, z.B. durch einen einzigen Wintersportler, auslösbar. Touren erfordern Vorsicht und Erfahrung in der Gefahrenbeurteilung.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Von Mittwoch bis Donnerstag fielen in Südtirol zwischen 5 und 20 cm Schnee. Die größten Neuschneezuwächse gab es in den Dolomiten, dem Hochpustertal und den zentralen Landesteilen. Die Schneefälle wurden von mäßigem NE Wind begleitet. Heute Früh wolkenlos mit Temperaturen in 2000 m von ca. -12°. Der gefallene Neuschnee überdeckt oberhalb der Waldgrenze verbreitet auftretende Tribschneepakete, welche allgemein immer noch schwach mit der aufbauend umgewandelten Basis verbunden sind.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

| Zone | Schneehöhe | Neuschnee letzte 24h | Letzter Schneefall am |
|--|------------|----------------------|-----------------------|
| Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau | 60-90 cm | 0 cm | 10.02.2010 |
| Zentraler Alpenhauptkamm | 100-125 cm | 2 cm | 11.02.2010 |
| Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal | 85-120 cm | 3 cm | 11.02.2010 |
| Ortler-Cevedale Gruppe | 100-120 cm | 0 cm | 10.02.2010 |
| Samtaler und Nonsberger Alpen | 90-120 cm | 3 cm | 11.02.2010 |
| Dolomiten | 90-120 cm | 3 cm | 11.02.2010 |

TENDENZ

Wetter: Das Wochenende bleibt sonnig mit schwachem Wind aus westlicher Richtung. Die Temperaturen ändern sich kaum.

Lawinengefahr: Die Lawinengefahr bleibt am Wochenende oberhalb von 2000 m ERHEBLICH STUFE 3. Die größten Gefahrenstellen sind an Steilhängen aller Expositionen. Während der wärmsten Tageszeit nimmt die Stabilität der Schneedecke vor allem in stark sonnexponierten und felsdurchsetzten Bereichen vorübergehend ab, wodurch die Auslösebereitschaft von Lawinen steigt. Auch kleine spontane Lockerschneelawinen sind möglich. Ab Montag nimmt die Lawinengefahr langsam ab.

| Sa | So | Mo | Legende Lawinengefahr |
|----|----|----|-----------------------|
| ↑ | ↑ | ↑ | ansteigend |
| ↗ | ↗ | ↗ | lokal ansteigend |
| → | → | → | gleich bleibend |
| ↘ | ↘ | ↘ | lokal abnehmend |
| ↓ | ↓ | ↓ | abnehmend |